Haushaltsausschuss, 4. Ordentliche Sitzung in der 73. Legislatur (17.11.2025)

Anwesend: Till (Alfa), Julius (JuSo-HSG), Hannah (GHG), Annika (GHG), Berke (FUNK), Aras (SDS), Moritz (FUNK/SP-Präsidium), David (stellv. AlFa), Vivien (Beratendes Mitglied/NH-/SE-Referentin), Moritz (Beratendes Mitglied/Orga-Referent), Robert (Beratendes Mitglied/Finanzreferent), Dejina (Philou), Johannes (Enactus), Elias (Bläserphilharmonie), Leo (RCDS), Raphael (Gast)

Abwesende Listen: Keine!

Stimmrecht liegt bei: Till, Julius, Hannah, Annika, Moritz, Aras und Leo (7/7)

Soweit nicht anders angegeben, sind Abstimmungsergebnisse in der Aufschlüsselung (Ja/Nein/Enthaltung) zu verstehen.

Sitzungsleitung: David

Top 1) Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

a. David eröffnet die Sitzung um 18:33 Uhr.
b. Es sind zunächst 7/7 stimmberechtigten Personen anwesend.
c. Es wurde rechtzeitig schriftlich eingeladen folglich ist die Sitzung beschlussfähig.

Top 2) Beschluss des Protokolls der letzten Sitzung des HHA

a. Das Protokoll zur letzten Sitzung lag der Einladung bei und kann beschlossen werden.
b. Es gibt keine Anmerkungen oder Änderungswünsche zum Protokoll.
c. Beschluss: Der Haushaltsausschuss beschließt, das Protokoll zur 03. Sitzung in der 73. Legislatur zu veröffentlichen (6/0/1).

Top 3) Bericht der Vorsitzenden

a. David und Leo hatten am 11.11.2025 eine Anfrage an die Referate für Finanzen und Organisation gerichtet, welche derzeit bearbeitet wird. Dabei geht es um die Berichte der Kassenprüfungen der Beitragsempfänger*innen der letzten drei Jahre, welche früher (vor Covid) regelmäßig vom HHA gesichtet wurden, da sich daraus Handlungsempfehlungen für die Höhe des Studierendenbeitrags ableiten ließen. Diese Intention steht auch hinter dieser Anfrage, etwaige Ergebnisse werden dem HHA zu gegebener Zeit mitgeteilt.

b. Da der Antrag der Bläserphilharmonie auf der letzten Sitzung des HHA vertagt wurde, wurden sie auch zur heutigen Sitzung eingeladen und der Tagesordnungspunkt ist erneut unter Top 6) zu finden.

Top 4) Beschluss der Tagesordnung

a. Die Tagesordnung lag der Einladung bei, gibt es Änderungswünsche?
    - Änderungswunsch: keine
b. Beschluss: Der Haushaltsausschuss beschließt, die vorliegende Tagesordnung zu genehmigen (7/0/0).

Top 5) Kassenprüfungen

a) Falls keine Kassenprüfungen vorliegen, seien hier einmal die derzeit-laufenden Prüfungen inklusive bekanntem Bearbeitungsstand aufgelistet.
    a. HHJ 2017/2018 Prüfung ist abgeschlossen, Bericht steht aus
    b. HHJ 2022/2023 Prüfung läuft
    c. HHJ 2023/2024 Prüfung ist abgeschlossen(?), Bericht steht aus
    d. HHJ 2024/2025 Prüfung ist abgeschlossen, Bericht steht aus
    e. HHJ 2025/2026 Haushaltsjahr läuft noch, Rechnungsergebnis steht aus
b) Top 6) Beratung von finanzrelevanten Anträgen

a) SP73-A036 – Kooperationsvereinbarung Humboldt-Haus (ganz nach hinten)

a. Was wird geändert: Einarbeitung von Änderungswünschen seitens der Humboldt-Haus-Leitung
b. Vorstellung des Antrags durch: Raphael
c. Diskussion:
    i. Julius: Wie siehts mit unvorhergesehenen Kosten aus (Wasserschaden in der Küche)? – Macht die RWTH im Versicherungsfall; alles, was über deren Budget geht, müsste im SP kommen, ansonsten tagt der Beirat für große Ausgaben einmal im Semester
    ii. Aras: Was zahlt die RWTH im Jahr an das AVHH? (Schwer zu beziffern, weil die das Gebäude stellen, ansonsten zahlen die das Personal dort (HiWis, Koordination).
d. Beschluss: Der Haushaltsausschuss empfiehlt die Annahme des Vertrags in SP73-A036 (6/0/1).

b) SP73-A038 – Antrag projektbezogener Zuschuss (philou)

a. Die philou beantragt einen projektbezogenen Zuschuss gemäß § 59 FinO für ihre anstehende Ausgabe (Nummer 17) mit dem Leitthema „Kult_ur_sprung“. Dazu sollen 840€ beschlossen werden.
Außerdem sollen Teile des Geldes zum Drucken von Stickern der philou ausgegeben werden.
b. Vorstellung des Antrags durch: Dejina
    - idR. Auflage von 3000 Exemplaren, steht aber noch nicht fest; ggfs. Weniger, weil die Lagerfläche sich geändert hat
c. Diskussion:
    - Julius fragt nach den Sponsoren (Sparkasse, Karolus-Thermen, Logoi, FZJ, Steppenstrolch und lokale Cafes)
    - Annika fragt nach der Abnehmerschaft (abhängig von der Verteilmenge, geplant wird das alle 1-2 Monate in der Stadt oder auf Events)
    - Raphael fragt nach den Online-Aufruffragen (Keine Ahnung)
    - David merkt an, dass idT gesagt werden könnte, dass Sticker was anderes sind, als eine Zeitung – es wird diskutiert, inwiefern das Projekt auch „Wir drucken Sachen“ heißen könnte, oder ob die Sticker etwas Separates wären.
d. Beschluss: Der Haushaltsausschuss nimmt den Antrag SP73-A038 an (7/0/0).

c) SP73-A041 – Antrag auf Zuschuss Studentischer Weihnachtsmarkt Captainball Challenge (Aachener Captainball Club e.V.)

a. Der Aachener Captainball Club beantragt einen Zuschuss nach § 59 FinO für die Teilnahme am Studentischen Weihnachtsmarkt. Eine Verschiebung in Höhe von bis zu 20% zwischen den einzelnen Posten soll möglich sein.
b. Vorstellung des Antrags durch: Antragssteller abwesend
c. Diskussion:
    a. Julius würde gerne wissen, ob Alkohol unter die Getränke fallen
    b. Aras würde die Abwesenheit der Antragsteller nicht mit mangelndem Interesse gleichsetzen
    c. Raphael erzählt, dass die bei der Antragsberatung waren (vor einer Woche), danach wurden noch 4-5 Mails ausgetauscht; man will nicht schauen, ob die vorne vor der Tür stehen
    d. Annika bemerkt, dass es Fragen gibt
    e. Aras würde gerne wissen, wann die Mails verfasst wurden (Mittwochabend, letzte Woche); weiß wer, was Captainball ist?

i. Die meisten googleten es
ii. Raphael erklärt die Sportart

d. Beschluss: [Der Haushaltsausschuss beschließt dem Aachen Captainball Club e.V. einen Zuschuss nach §59 FinO in Höhe von 500€ zu bewilligen. Eine Verschiebung in Höhe von bis zu 20% zwischen den einzelnen Posten ist möglich (X/X/X)]. – **An das Parlament weiterverwiesen.**

d) SP73-A030 – Antragstellung auf Gewährung einer Unterstützung nach § 59 der Finanzordnung – auf der letzten Sitzung des HHA vertagt

e. Übertrag aus dem letzten Vorprotokoll:
   - Die Bläserphilharmonie beantragt einen (projektunezogenen) Zuschuss nach § 59 FinO in Höhe von 3.000 €.
   - Problem: Ist der Antrag noch projektbezogen, da der Antrag auf diverse Punkte, für die das Geld verwendet werden mag, verweist (Probenwochenende, Konzerte, Teilnahme an einem internationalen Wettbewerb)? Sollte der HHA zu dem Schluss kommen, dass der Antrag nicht projektbezogen ist, sondern eine allgemeine Bezuschussung, so wäre er aufgrund der finanziellen Höhe kein ordentlicher Antrag und müsste abgewiesen werden.
   - Problem 2: Im Antrag wird von einem Anhang „Finanzierungsplan“ gesprochen – dieser lag zum Zeitpunkt der Vorprotokollierung leider nicht vor.

f. Vorstellung des Antrags durch: Elias

g. Diskussion:
   - Julius: Was ist Fehlbetrag (Puffer)
   - Aras: Ihr rechnet mit 18,8k Fördermittel, wie setzen die sich zusammen?
   - Raphael: Abrufquote vergangener Anträge?

h. Beschlussempfehlung: Der HHA sieht aus haushalterischer Sicht keine Gründe, die gegen eine Annahme des Antrags sprechen (7/0/0)

b) Antrag Enactus

a. Johannes stellt (erst Enactus, dann das Projekt) vor; vegane/vegetarische Ernährung
b. Julius: Wo findet das statt (Im CI). Was fällt unter Verpflegung (kein Alkohol)
c. Hannah: Deltafrage (Zellenfehler)
d. Aras fragt nach den Challenges (Enactus allein-challenge, bspw.) und wo Sponsoring angefragt wurde (IHK gibt Geld, Stawag hatte kein Geld, mit Sparkasse und Volksbank läuft noch)
e. Till fragt, ob ihr das das erste Mal macht (ja, ist das erste Mal)

f. Leo fragt, mit wie vielen Teilnehmern gerechnet wird (45 sind optimal, 20 sind bislang da, bis 04.12. kann man sich noch anmelden)
g. Annika fragt, wo die Teilnehmergebühr ist (No-Show-Rate verhindern, ist Deposit und soll Kosten verringern)
h. Beschluss: Der Haushaltsausschuss beschließt, dem Enactus Aachen bis zu 1000,00 € für die Ausrichtung des „Enactus Ideathon 2025“ auszuzahlen. (7/0/0)

Top 7) Sonstiges

David schließt die Sitzung um 19:29 Uhr und dankt allen Anwesenden für ihre Zeit und ihr Engagement.